

Beschlußempfehlung und Bericht
des Ausschusses für Forschung und Technologie (17. Ausschuß)

zu der Unterrichtung durch die Bundesregierung
— Drucksache 8/3406 —

Bericht über das Ergebnis der Verhandlungen im Rat über ein mehrjähriges Forschungs- und Entwicklungsprogramm der EWG auf dem Gebiet der Rückgewinnung von Industrie- und Hausmüll (Sekundärrohstoffe)

A. Problem

Ersuchen an die Bundesregierung, entweder das von der Kommission der Europäischen Gemeinschaften vorgeschlagene Sekundärrohstoffforschungsprogramm als indirekte Aktion abzulehnen oder die finanzielle Ausstattung des Programms auf 6 Millionen Europäische Rechnungseinheiten zu beschränken und dem Bundestag über das Verhandlungsergebnis zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu berichten.

B. Lösung

Zustimmung der Bundesregierung zu einem Kompromiß, der die finanzielle Ausstattung des Programms auf 9 Millionen ERE senkt.

Einstimmigkeit im Ausschuß

C. Alternativen

keine

D. Kosten

wurden nicht erörtert.

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Bericht — Drucksache 8/3406 — zur Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 5. März 1980

Der Ausschuß für Forschung und Technologie

Dr. Probst	Gerstein	Dr. Steger
Vorsitzender	Berichterstatler	

Bericht der Abgeordneten Gerstein und Dr. Steger

Die Vorlage wurde gemäß § 76 Abs. 2 der Geschäftsordnung am 30. November 1979 an den Ausschuß für Forschung und Technologie federführend und an den Haushaltsausschuß zur Mitberatung überwiesen.

Der Haushaltsausschuß hat in seiner Sitzung am 5. März 1980 beschlossen, von der Vorlage Kenntnis zu nehmen.

Der Ausschuß für Forschung und Technologie hat die Vorlage am 5. März abschließend beraten. Angesichts des von der Bundesregierung bei ihren Verhandlungen in Brüssel erzielten Ergebnisses hat der Technologieausschuß einstimmig den dem Hohen Haus zur Annahme vorgelegten Beschluß gefaßt.

Bonn, den 5. März 1980

Gerstein	Dr. Steger
Berichterstatler	